

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 1 / 6

**1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname:** Böcopur Voranstrich  
**Verwendungszweck:** Grundierung, Haftvermittler

**Hersteller/Lieferant:**

Georg Börner Chemisches Werk für Dach- und Bautenschutz GmbH & Co. KG  
Heinrich- Börner- Straße 31 36251 Bad Hersfeld  
www.georgboerner.de E-mail: info@georgboerner.de  
Telefon: 06621/175-0  
Telefax: 06621/175-200  
Notfallauskunft: 0211/9306427

**2. Mögliche Gefahren:**

**Gefahrenbezeichnung:** F leichtentzündlich Xn gesundheitsschädlich

**Gefahrenhinweise:**

Leichtentzündlich.  
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.  
Enthält Xylol.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung: Zubereitung  
Lösung eines Vinylchloridcopolymeren in einem Lösemittelgemisch.

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Xylol, Isomerengemisch	1330-20-7	Xn	10-20/21-38	20 - 40%
Grenzkonzentration für Gefahrensymbol Xn: 12,5%				
Methylisobutylketon	108-10-1	F, Xn	11-20-36/37-66	20 - 40%
Testbenzin	64742-82-1	Xn, N	10-51/53-65	5 - 10%
Grenzkonzentration für Gefahrensymbol Xn: 10%				
Ethanol	64-17-5	F	11	5 - 20%

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.  
Augenarzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und  
Seife abwaschen.

**Einatmen:**

Für Frischluft sorgen; ggf. künstlich beatmen und Arzt hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Nach Verschlucken des Produktes Arzt konsultieren.  
Kein Erbrechen hervorrufen (Aspirationsgefahr)!

**Hinweise für den Arzt:**

Beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge  
erfolgen, wodurch ernste Lungenschäden verursacht werden können.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 2 / 6

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Besondere Gefährdung:**

Bei Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Chlorwasserstoff und weitere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe entstehen.

**Schutzausrüstung:**

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver oder CO<sub>2</sub>, bei größeren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Wassersprühstrahl.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch entfernen. Rest mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat, Sand) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Von offenen Flammen, Funken und sonstigen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**Lagerung:**

Behälter kühl und dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Zur Expositionsbegrenzung siehe Kapitel 15.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz:**

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

**Augenschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Neopren® oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2). Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln.

**Körperschutz:**

Gummi- oder Kunststoffschürze.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 3 / 6

<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		geprüft nach:	
<b>Aggregatzustand</b>	:	flüssig	
<b>Farbe</b>	:	gelblich	
<b>Geruch</b>	:	intensiv nach Lösemitteln	
<b>Siedebeginn</b>	:	ca. 80 °C	
<b>Dampfdruck</b>	:	15 - 20 kPa/55 °C	
<b>Flammpunkt</b>	:	11 °C	DIN 53213
<b>Zündtemperatur</b>	:		
<b>Ethanol</b>	:	425 °C	
<b>Methylisobutylketon</b>	:	475 °C	
<b>Xylol</b>	:	ca. 460	
<b>Testbenzin</b>	:	240 °C	
<b>Explosionsgrenzen</b>	:		
<b>Ethanol</b>	:	untere: 3,5 Vol.-%; obere: 15,0 Vol.-%	
<b>Methylisobutylketon</b>	:	untere: 1,2 Vol.-%; obere: 8,0 Vol.-%	
<b>Xylol</b>	:	untere: 1,0 Vol.-%; obere: 8,0 Vol.-%	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	:	wenig wasserlöslich	
<b>Viskosität</b>	:	10 - 50 mPas (20 °C)	
<b>Dichte</b>	:	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C	
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>			
<b>Thermische Zersetzung:</b>			
Bei Überhitzung des Films Abspaltung von Chlorwasserstoff möglich.			
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>			
Keine gefährlichen Reaktionen bei sachgemäßer Anwendung.			
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>			
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.			
<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>			
<b>Akute Toxizität (LD50-Werte):</b>			
<b>Komponente</b>	<b>Applikation</b>	<b>Wert</b>	<b>Spezies</b>
Xylol	oral	> 2000 mg/kg	Ratte
Xylol	inhalativ	> 5 mg/l/4 h	Ratte
Methylisobutylketon	oral	2100 mg/kg	Ratte
<b>Primäre Reizwirkung</b>			
<b>an der Haut:</b>			
Reizend.			
<b>am Auge:</b>			
Reizend.			
<b>Einatmen:</b>			
Narkotische Wirkung in höheren Konzentrationen.			
<b>Sensibilisierung:</b>			
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 4 / 6

**12. Angaben zur Ökologie**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**13. Hinweise zur Entsorgung:**

**Produkt:**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

**EAK-Abfallschlüssel:** 080111 Farb- und Lackabfälle, die Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**Verpackungen:**

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVSE**

**Klasse** : 3  
**Klassifizierungscode** : F1  
**Verpackungsgruppe** : II  
Sondervorschrift 640D  
**Gefahrzettel** : 3  
**UN-Nr.** : 1263  
**Richtige technische Bezeichnung** : FARBE

**Seeschifftransport IMDG**

**Klasse** : 3  
**Verpackungsgruppe** : II  
**Gefahrzettel** : 3  
**EMS Nr** : F-E, S-E  
**Marine pollutant** : No  
**UN-Nr.** : 1263  
**Richtige technische Bezeichnung** : FARBE

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

**IATA/ICAO-Klasse** : 3  
**Verpackungsgruppe** : II  
**Gefahrzettel** : 3  
**UN-Nr.** : 1263  
**Richtige technische Bezeichnung** : FARBE

**Sonstige Angaben:**

Leichtentzündlich, Flammpunkt 11 °C. Stark riechend.

Vor Zündquellen schützen.

Wirkt bei Hautkontakt fettlösend.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 5 / 6

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

F leichtentzündlich.

Xn gesundheitsschädlich

Enthält Xylol.

**R-Sätze:**

R 11 : Leichtentzündlich

R 20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

S 9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S 16 : Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

S 23 : Dampf nicht einatmen.

S 26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 51 : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

Ethanol : 500 ppm (960 mg/m<sup>3</sup>)

Methylisobutylketon : 20 ppm (83 mg/m<sup>3</sup>)

Xylol : 100 ppm (440 mg/m<sup>3</sup>)

Testbenzin : 300 mg/m<sup>3</sup>

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 017: "Lösemittel".

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse** : WGK 2 (Selbsteinstufung)  
wassergefährdend

**GISCODE:** M-GF04

**16. Sonstige Angaben:**

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:  
9, 15

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG**Böcopur Voranstrich**

Überarbeitet am: : 01.07.2010  
Ersetzt Fassung vom : 02.12.2009

Druckdatum: 12.08.10

Seite 6 / 6

**16. Sonstige Angaben:** (fortgesetzt)**Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:**

- R 10 : Entzündlich
- R 11 : Leichtentzündlich
- R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R 20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 36/37 : Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
- R 38 : Reizt die Haut.
- R 51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R 66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.